

Die Klassenfahrtsabotage

Ich bin Lena und bin 12 Jahre alt. Es fing alles auf der Klassenfahrt an. An einem Montag morgen packte ich meinen Koffer. Ich war schon spät dran. Dann stieg ich mit meiner Klasse in den Bus ein. Dort hab ich mich von meinen Geschwistern verabschiedet. Ich war ein bisschen traurig. Aber wir freuten uns schon, einen Ausflug zu machen. Die Lehrerin sagte: "Wir besuchen am ersten Tag den Kölner Dom." Mehr hat sie nicht gesagt. Ich war total neugierig. Aber plötzlich hielt der Bus an. Der Busfahrer sagte: „Oh nein! Der Bus!“ Aber der Reifen war nicht platt. Der Sprit war nicht leer. Als der Busfahrer nachguckte, sah er dass alle Kabel abgeschnitten wurden. Er sagte: "Wir müssen hier einen Tag warten bis ein Ersatzbus uns abholt." Lena wusste, dass jemand die Kabel abgeschnitten haben musste. So fragte sie zuerst die Lehrerin, ob sie etwas gesehen hat. Aber sie sagte: "Nein, es tut mir leid, ich hab nichts gesehen." Dann fragte sie ihre beste Freundin, ob sie auch etwas beobachtet hat. Doch sie jammerte: "Jetzt können wir unsere Klassenfahrt vergessen." Ich wurde langsam traurig, bis ich Emma meiner anderen Freundin mit einer Schere in der Hand sah. Da fragte ich sie: „Warum hast du eine Schere in der Hand?“ Sie sagte, sie hat gebastelt doch ich wusste, dass sie flunkerte. Sie lief schnell weg. Aber meine Lehrerin hielt sie auf. Emma versuchte aus dem Bus zu rennen.

Ich fragte sie: „Warum hast du die Kabel zerschnitten?“ Emma antwortete: „Weil ich eigentlich nicht zum Kölner Dom wollte, also zerschnitt ich die Kabel!“ Als wir gerade den Ausflug ins Wasser fallen lassen wollten, sahen wir einen Bus. Wir jubelten vor Freude. Alle sagten ich wäre eine super Detektivin. So hatten wir doch noch eine tolle Klassenfahrt machen.....und Emma musste zur Strafe die Tische decken und das Geschirr spülen.

Von Sophia und Joyce